

**#DNP13**



 [@\\_DNP\\_](#)

 [/nachhaltigkeitspreis](#)

 [/nachhaltigkeitspreis](#)

 [/nachhaltigkeitspreis](#)

[www.nachhaltigkeitspreis.de](http://www.nachhaltigkeitspreis.de)

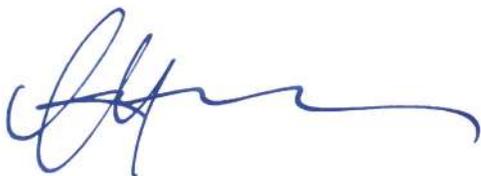
2020 liegt hinter uns.

Wendepunkte werden deutlicher: Mehr denn je sind Vorbilder gefragt, die den Wandel voranbringen und die Krise als Chance für echte Transformation nutzen. Der DNP zeichnet die besten Konzepte gegen Erderwärmung, Ressourcenübernutzung, Artensterben und gesellschaftliche Spaltung aus. Inmitten einer beispiellosen Krise, deren „Wende“ durch pharmazeutischen Fortschritt in Sicht gerät. Wir haben den Gesundheitsschutz nicht als Grund für eine ersatzlose Absage des Kongresses und der Verleihungen genommen, sondern akribisch innerhalb einer aufwendigen Produktion umgesetzt.

Wie stark die Pandemie, die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung und unser Umgang damit unser Leben verändern, wird sich bald zeigen. Die Chancen darin zu sehen, fällt nicht jedem leicht. Unsere Preisträger/innen, Referent/innen und Partner bieten konkrete Perspektiven und Lösungen an. Daher fand der DNP statt: verändert, adäquat, Corona-sensibel. Mit Schrammen, aber erfolgreich. Dank der Unterstützung durch unsere Partner und Förderer.

2021 wird ein Jahr neuer Herausforderungen. Wie gut gelingt das „building back better“? Wie tief gehen die Disruptionen in Geschäftsmodellen und beruflichen Existenzen? Wie viel Kraft kann unsere Gesellschaft jetzt aufbringen, um sich gegen den Klimawandel zu stellen? Jetzt sind Haltung, Diskurs und Beispiele gefragt, wie Transformation gelingen kann.

Der DNP will weiter Plattform für die besten Köpfe und die wirksamsten Ideen sein, die unsere gemeinsame Zukunft sichern.



**Stefan Schulze-Hausmann**

Vorstandsvorsitzender Stiftung  
Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V.





Deutscher  
Nachhaltigkeitspreis



# Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis.

2020 wurde der DNP in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen zum dreizehnten Mal vergeben. Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis prämiert wegweisende Beiträge zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft. Seit 2020 orientiert sich die Auszeichnung noch stärker an den Zielen der Agenda 2030 und damit an den wesentlichen Transformationsfeldern wie Klima, Biodiversität, Ressourcen, Fairness und Gesellschaft. Der Preis will alle wichtigen Akteure zum Wandel motivieren, sie über Grenzen hinweg vernetzen und Partnerschaften anregen. Das Siegel des DNP macht die Vorreiter erkennbar und erleichtert Konsument/innen die Produktauswahl auf der Suche nach nachhaltigen Alternativen.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Forschung wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vergeben und widmete sich in diesem Jahr dem Schwerpunktthema „Urbane Bioökonomie“.

Die Auszeichnung für Kommunen honoriert gemeinsam mit der Allianz Umweltstiftung eine zukunftsgewandte Stadtentwicklung. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global wurde der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Globale Partnerschaften an Kommunen und Unternehmen verliehen, die sich in Kooperationen erfolgreich für die Umsetzung der Agenda 2030 engagieren. Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. prämierte der DNP Vorreiter im Bereich nachhaltiger Architektur. Die Sonderauszeichnung Verpackung wurde zum zweiten Mal zusammen mit der REWE Group vergeben.

Der Next Economy Award für Startups würdigt in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und dem DIHK die besten „grünen“ Geschäftsmodelle der Zukunft. Ehrenpreise honorieren Persönlichkeiten verschiedener Felder, die wichtige Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Erstmals wurde 2020 der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Design ausgelobt, der Vorreiter, Ikonen und Zukunftsvisionen nachhaltiger Gestaltung prämiert.

Hinter dem Preis versammeln sich die wichtigen Akteur/innen aller Sektoren. Die unterschiedlichen Perspektiven spiegeln sich im Kuratorium der Stiftung, aber auch im Methodikteam, der Jury und dem Kreis der Referent/innen der Veranstaltungen wider.

Auch 2020 haben sich hunderte Unternehmen, Kommunen, Architekt/innen und Wissenschaftler/innen um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis beworben. Die Preise wurden im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages vergeben, der üblicherweise meistbesuchten jährlichen Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung. Der Kongress richtet sich an CEOs und Nachhaltigkeitsexperten aus Unternehmen, an Verantwortliche aus Kommunen und der Zivilgesellschaft sowie an Gäste aus Politik, Forschung und Medien.

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden Kongress und Preisverleihungen als hybride Formate statt: Nur wenige Akteur/innen waren in Düsseldorf vor Ort. Die digitale Plattform DNPTV hat das gesamte Programm aus Live-Elementen auf den Bühnen und Schaltungen um die Welt aus fünf Studios übertragen.

# Der 13. Deutsche Nachhaltigkeitstag.





Der **Deutsche Nachhaltigkeitstag** (DNT) ist die meistbesuchte Kommunikationsplattform der deutschen Nachhaltigkeitsszene. Der Kongress richtet sich an Nachhaltigkeitsexpert/innen aus Unternehmen, an Verantwortliche aus Kommunen und der Zivilgesellschaft sowie an Gäste aus Politik, Forschung und Medien. Die Corona-Pandemie traf das Format mit voller Wucht. Eine ersatzlose Absage wäre jedoch kaum der richtige Weg gewesen. Denn das Virus bietet auch Chancen: Unmittelbare Erfahrungen zur Bewältigung

von Bedrohungen, wie sie bei ungehindert fortschreitendem Klimawandel eintreten. Mehr Bewusstsein für die Verletzlichkeit unserer Systeme. Wichtige Erkenntnisse zu Resilienz, Anpassung und Verzicht. Neue Ideen für einen anderen Wirtschafts- und Lebensstil. Daher fand der DNT statt: verändert, adäquat, Corona-sensibel. Als Hybridveranstaltung „DNPTV“ mit maximaler Reichweite, präsenten sowie zugeschalteten Bühnenakteur/innen und ohne Live-Publikum.



Saori Dubourg



NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser

Der Kongress wurde vom neuen Düsseldorfer Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller eröffnet. Besondere Highlights waren die Beiträge von Prof. Maja Göpel und US-Ökonom Jeremy Rifkin mit systemischen Lösungsansätzen für eine echte Transformation: Sei es Göpels Forderung nach innovativer Kooperation anstelle von Schuldzuweisungen, nach klar abgesteckten planetaren wie gesellschaftlichen Grenzen, innerhalb derer es neue, ganzheitliche Lösungen für alle Menschen zu finden gilt. Oder Rifkins Idee einer erdölfreien, klug vernetzten Wirtschaft, die obendrein auf neue Mobilitätsformen setzt.

In der Preisverleihung zum KUER Businessplan Wettbewerb wurden vier Startups aus Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, deren Geschäftsmodelle sich mit den Themen Klima, Umwelt, Energieeffizienz und/oder Ressourcenschonung beschäftigen. NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser gab die Sieger/innen bekannt.

Die Metro AG prämierte besonders nachhaltige Gastronomiekonzepte.

Die Diskussionsforen bedienten eine ganze Bandbreite von Themen wie die Krisenfestigkeit von Geschäftsmodellen, nachhaltigere Lieferketten, veränderte Konsummuster, Kreislaufwirtschaft, den Erhalt der Artenvielfalt, Mobilität, Stadtentwicklung und Eco Design.



Gewinner/innen des KUER Businessplan Wettbewerbs

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Nachhaltig auf Kurs.  
Dr. Stephan Keller,  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Düsseldorf



#DNP13

#DNP13

#DNP13



#DNP13



#DNP13

## **Eröffnungsplenum**

*Moderation: Stefan Schulze-Hausmann  
und Prof. Dr. Günther Bachmann.*

### **Düsseldorf – Nachhaltig auf Kurs.**

*Dr. Stephan Keller*

### **Kraftvoll aus der Krise – Perspektiven für die Gastronomie.**

*Veronika Pountcheva*

### **Das neue SDG-Portal – Mehr als kommunales Monitoring.**

*Dr. Kirsten Witte*

### **“Building back better” – Entwicklungspolitik gegen/mit/nach Corona.**

*Prof. Dr. Imme Scholz*

### **Auf Kurs bleiben – Agenda 2030 auf kommunaler Ebene.**

*Jürgen Herzing, Jens Martens, Anja Wagner,  
Dr. Stefan Wilhelmy*

### **Unsere Welt neu denken – Mit Transformation aus der Krise.**

*Prof. Dr. Maja Göpel*

### **Pionier der Nachhaltigkeit – Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Jeremy Rifkin.**

## **Parallele Dialogforen & Workshop**

### **Transformation kommunal – Was Städte zukunftsfest macht.**

### **Strategisch, ganzheitlich, integriert – SDGs in der kommunalen Praxis.**

### **Krisenfeste Geschäftsmodelle – Was geht, was bleibt, was kommt?**

### **Biodiversität – Schlau denken, blöd handeln. Wie lange noch?**

### **Nachhaltige Lieferketten – Risikovorsorge oder Hemmschuh?**

### **Virtueller Workshop – Vom Ego-Design zum ecodesign.**

## **Plenum**

*Moderation: Stefan Schulze-Hausmann  
und Prof. Dr. Günther Bachmann*

### **Standortfaktor Nachhaltigkeit – Kommunen als Community Builder.**

*Josef Ahlke, Sabine Drees, Dr. Klaus Reuter*

### **Rückenwind für grüne Gründungen in NRW – Die Besten im KUER Businessplan Wettbewerb 2020**

*Dr. Ute Günther, Ursula Heinen-Esser, Dr. Sven Grätz, Do-  
ris Korthaus, Dr.-Ing. Silvan Siegrist und Alexander Weyer*

### **In Krisen kommunizieren – Ein Fall für unser Steinzeithirn.**

*Prof. Dr. Maren Urner*

### **Aktivierende Klimaberichterstattung – Die STERN-Kooperation mit Fridays for Future.**

*Anna-Beeke Gretemeier*

### **Let's talk purpose – Warum Haltung für Unternehmen wichtig ist.**

*Diana Brix*

## **Parallele Dialogforen und Workshop**

### **Der nachhaltigste Gastronom – Chancen für eine gebeutelte Branche.**

### **Circular Economy – Treiber der Umweltwirtschaft.**

### **Mobilität und Klimaschutz – Vom Automobilhersteller zum Mobilitätsdienstleister.**

### **Konsum nach Corona – Macht uns die Krise zu besseren Menschen?**

### **Virtueller Workshop – Vom Ego-Design zum ecodesign.**



## Clip Kongress - Tag 1

Den zweiten Kongresstag eröffnete Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller und gab den Auftakt für den Launch der Partnerschaft für nachhaltigen Orangensaft „PANAÖ“. Vom Orangen-Agrobusiness in Brasilien fiel der Blick auf Möglichkeiten einer nachhaltigeren Forstwirtschaft im Norden und Süden. Auch das Thema Nachhaltiges Bauen wurde mit der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Architektur in den Fokus gerückt. Die Diskussionsforen behandelten die Themen Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Verpackungen, kommunale Entwicklungszusammenarbeit und grüne Investments. Vizekanzler Olaf Scholz schloss den Kongress mit hoffnungsvollen Perspektiven auf eine Zeit nach Corona.



Vizekanzler und Bundesfinanzminister Olaf Scholz



Virginie Hélias



Ulrich Glemhitz und Dr. Mario Binder

# DNT spezial



Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung





Dr. Eckart von Hirschhausen

Ein besonderer Schwerpunkt widmete sich unter dem Titel „Corona, Klima und gesellschaftliche Spaltung – Kommunikation in Zeiten globaler Bedrohungen“ in Kooperation mit dem Presseamt der Bundesregierung (BPA) dem Thema Krisenkommunikation.

Kernthese: Selten war die „richtige“ Krisenkommunikation so wichtig wie während der Corona-Pandemie, selten aber auch so umstritten. Sie rettet Leben, setzt Handlungsimpulse, erklärt Einschränkungen. Prägt die psychische Verfassung eines ganzen Landes.

Zeit für erste Analysen und die Frage, was wir lernen können für die anderen überlebenswichtigen Herausforderungen. Kommunikation zur Themen Nachhaltigkeit ist eine zentrale Aufgabe für Verantwortliche aller Sektoren. Es diskutierten Spitzenvertreter/innen aus in Politik, Wirtschaft, Medien, Forschung und Agenturen.



Andrea Thilo



Prof. Günther Bachmann und Prof. Naren Urner



Nicola S. Mendelsohn

## **Eröffnungsplenum**

Moderation: Stefan Schulze-Hausmann  
und Prof. Dr. Günther Bachmann

### **Nachhaltige Entwicklungspolitik – Die Stunde der Solidarität ist jetzt.**

Gunther Beger

### **Nachhaltiger Orangensaft – Das Bündnis “PANA0” geht an den Start.**

Gunther Beger, Sandra Dusch Silva,  
Sebastian Koepfel, Stefanie Nutzenberger,  
Marcel Weber

### **Weltweit gegen Waldsterben – Wie nachhaltige Fortwirtschaft gelingen kann.**

Martina Schaub und Georg Schirmbeck,  
Moderation: Katharina Schmitz

### **Transformation durch Kommunikation – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.**

Steffen Seibert

### **The time to act is now – How brands can drive responsible consumption.**

Virginie Hélias

### **Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung – Visionen für die urbane Bioökonomie.**

Thorsten Kluß, Dr. Natalie Laibach, Lina Becker

### **Transformation im Bausektor – Ästhetik, Innovation und Nachhaltigkeit mutiger verbinden.**

Amandus Samsøe Sattler

## **Parallele Dialogforen**

### **Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Architektur.**

### **Zwischen Aufklärung und Alarmismus – Aus Corona für Nachhaltigkeit lernen.**

### **Kreislaufwirtschaft und Kunststoffverpackung – Mit neuen Technologien den Rezyklatanteil erhöhen.**

### **Green Recovery – Jetzt nur noch nachhaltige Investments!**

### **Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima – Win-Win-Game der Nachhaltigkeit.**

## **Parallele Dialogforen**

### **Next Economy Award 2021 – Deutschlands nachhaltigste Startups pitchten live.**

### **„Wir müssen nicht das Klima retten sondern uns“ – Gesundheit als neuer Hebel in der Klimakommunikation.**

### **Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit – Wer wenn nicht alle?**

### **Globale Partnerschaften – Vorbilder kommunaler Transformation.**

## **Plenum**

Moderation: Stefan Schulze-Hausmann  
und Prof. Dr. Günther Bachmann

### **Transformation durch Information – Wie Facebook seine Verantwortung versteht.**

Nicola S. Mendelsohn

### **“Integrating business value into society and nature” – Große Hebel der Nachhaltigkeit nutzen.**

Saori Dubourg

### **Deutschlands nachhaltigste Startups – Die Verleihung des Next Economy Awards 2021.**

Dr. Achim Dercks, Saori Dubourg  
Moderation: Janine Steeger

### **Perspektiven nach der Krise – Wie aus Neustart ökologischer und sozialer Umbau werden kann.**

Olaf Scholz



Clip Kongress – Tag 2



Peter Renner und Nina Ruge



Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller



Gunther Beger



Dialogforum „Globale Partnerschaften – Vorbilder kommunaler Transformation“



2020 vergab die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zum sechsten Mal den **Next Economy Award**, die Auszeichnung für Startups, die auf Nachhaltigkeit und die Green Economy setzen.

Der Preis wird auf Grundlage eines online-basierten Wettbewerbs vergeben, für den 2020 rund 150 Bewerbungen eingegangen sind. Die

Konzepte der Teilnehmenden zielten dabei u. a. auf Themenfelder wie saubere Energie, sichere Ernährung und nachhaltige Landwirtschaft, Ressourcenschonung, digitaler Wandel, Gesundheit und Vorsorge, Bildung, Chancengleichheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Die Teams der internationalen Unternehmensberatung Kearney und des DIHK werteten die Bewerbungen in einem mehrstufigen Prozess aus und ermittelten die neun besten Startups. Mitte

November präsentierten sich diese neun Finalisten zunächst der Jury. Beim Deutschen Nachhaltigkeitstag stellten sie sich den Teilnehmern in 60sekündigen Elevator-Pitches zum Voting. Direkt im Anschluss wurden die drei NEA-Sieger bekanntgegeben und auf der Bühne ausgezeichnet.

Gewonnen hat das Hamburger Startup Bracenet, das u. a. Armbänder und Hundeleinen aus alten Fischernetzen fertigt.

Sieger ist ferner das Lüneburger Unternehmen RITTEC Umwelttechnik, das in Kooperation mit dem Institut für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik der TU Braunschweig eine Technologie zur Rückgewinnung der Monomere aus PET-Abfällen entwickelt hat und mit revolPET dazu beitragen möchte, die globalen Probleme rund um PET-Verpackungen zu lösen.

Dritter Sieger ist die Plattform Too Good To Go, die gastronomischen Betrieben die Möglichkeit bietet, überproduziertes Essen zu einem vergünstigten Preis an Selbstabholer/innen abzugeben. Überreicht wurden die Auszeichnungen von Saori Dubourg, Vorstandsmitglied der BASF SE, und Dr. Achim Dercks, dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer des DIHK.

Außerdem wurde der Youtuber Fynn Kliemann als moderner Unternehmer, den eine außergewöhnliche Kombination aus Gründergeist, Kreativität und Fairness ausmacht, mit dem **Sonderpreis des Next Economy Awards 2021** ausgezeichnet.



Adrian Goosses



Viola Bärwald



Carsten Eichert



# Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Architektur.

Anne Katrin Bohle  
Dominik Buchta  
Martin Haas  
Erik Hauser  
Farid Scharabi  
Amandus Samsøe Sattler

Moderation: Dr. Christine Lemaitre



#DNP13

#DNP13

#DNP13



Der DNP **Architektur** prämiert herausragende und beispielhafte Leistungen im Bausektor, die Beiträge zur Transformation zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften leisten und darüber hinaus große Innovationskraft sowie eine hohe gestalterische Qualität aufweisen. Der Preis wird gemeinsam mit der DGNB und mit Unterstützung durch die Bundesarchitektenkammer, den Bund Deutscher Architekten und die Bundesstiftung Baukultur sowie CAPAROL vergeben.

Er ging an das Holzhochhaus SKAIO in Heilbronn als Modellprojekt für die Leistungsfähigkeit des urbanen Holzbaus. Das vom Architekturbüro Kaden + Lager geplante Objekt der Stadtsiedlung Heilbronn war mit zehn Geschossen und einer Höhe von 34 Metern zum Zeitpunkt seiner Fertigstellung das erste und bis heute das höchste Holzhochhaus in Deutschland. SKAIO setzte sich gegen das Objekt Walden 48, einen Wohnungsbau in Holzbauweise in Berlin, sowie das umgenutzte Baudenkmalareal UNIQUE<sup>3</sup> in Saarbrücken durch.

Die Auszeichnung wurde erstmals im Rahmen des Kongresses vergeben. DGNB-Vorständin Dr. Christine Lemaitre moderierte eine Gesprächsrunde u. a. mit Prof. Martin Haas und Amandus Samsøe Sattler. Überreicht wurde der Preis von Anne Kathrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.



Staatssekretärin Anne Katrin Bohle



Prof. Martin Haas



Amandus Samsøe Sattler und Dominik Buchta

# Preisverleihung.



Zur Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises kamen die wichtigen Köpfe der Nachhaltigkeit aus Wirtschaft, Politik, Kommunen, Forschung, Design und Medien zusammen – live und virtuell. Am 3. und 4. Dezember wurden die besten Konzepte gegen Erderwärmung, Ressourcenübernutzung, Artensterben und gesellschaftliche Spaltung prämiert. Im Mittelpunkt der Abende standen die Sieger und Finalisten – ihnen gebührt die öffentliche Anerkennung, Motivation und Wertschätzung ihrer Leistungen, insbesondere in einem herausfordernden Jahr wie diesem.



### Clip Preisverleihung







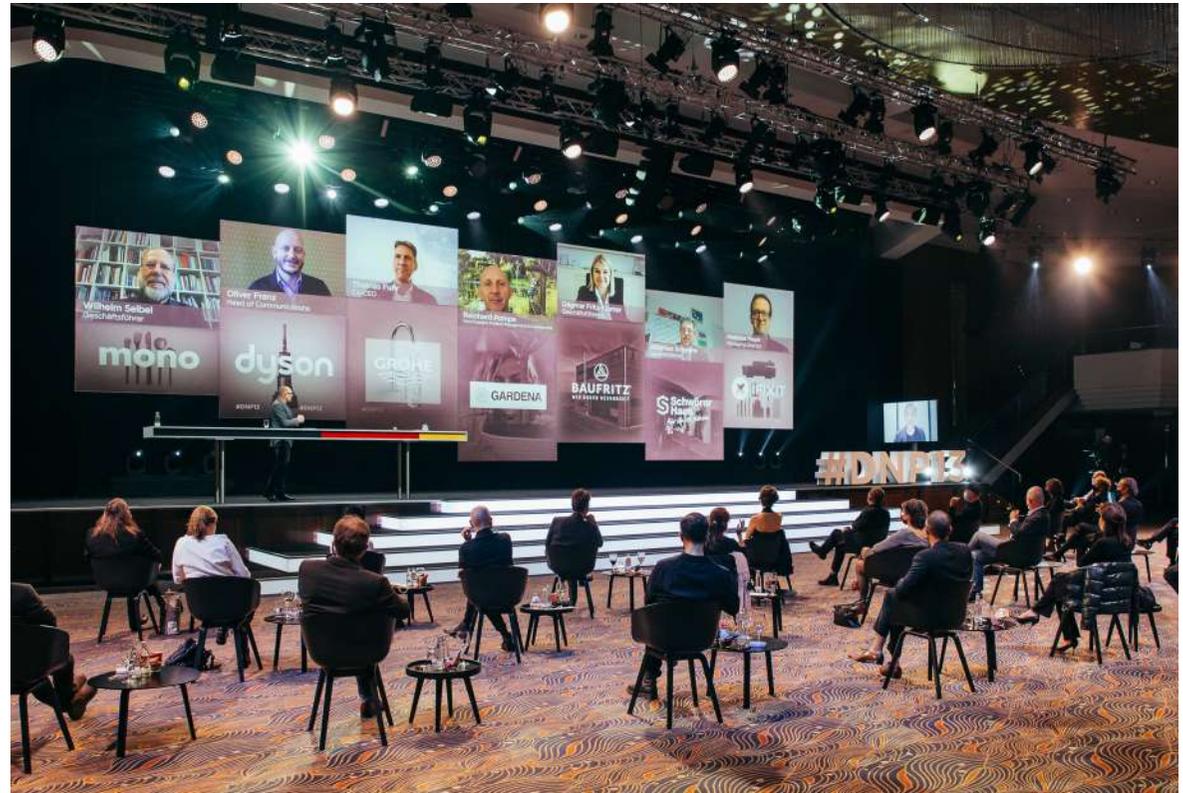
# #DNP13



Live on stage bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Design spielten **Milky Chance** einige ihrer erfolgreichsten Songs. Die Band übernimmt eine Vorreiterrolle auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Veranstaltungswirtschaft, für die sie mit einem Sonderpreis geehrt wurde. Mit dem Projekt „Milky Change“ wirkt die Band den „Umweltsünden“ der Musikbranche entgegen.



Seine Premiere feierte 2020 der Deutsche Nachhaltigkeitspreis **Design**. Am 3. Dezember wurden die 37 Sieger des neuen Wettbewerbs im Rahmen einer eigenen Preisverleihung ausgezeichnet. Die Preisträger in den Kategorien Ikonen, Vorreiter und Zukunftsvisionen zeichnen sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus – darunter kreislauffähige Mode, Möbel aus neuartigen Materialien, ressourcenschonende Verpackungslösungen, zukunftsweisende Baukonzepte, innovative Projekte aus dem Bereich Mobilität, Reparaturinitiativen und andere Systeme zur Abfallvermeidung. Zu den Siegern zählen Startups ebenso wie international agierende Großkonzerne, Young Professionals mit ihren visionären Projekten und Hersteller von Designklassikern.





Die neue Auszeichnung orientiert sich – wie auch die weiteren Kategorien des DNP – an den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. In einem mehrstufigen Verfahren bewertete zunächst ein Assessmentteam die Nachhaltigkeit der Einsendungen. Eine hochkarätige 43-köpfige Jury, die sich aus Design- und Nachhaltigkeitsexpert/innen zusammensetzte, bestimmte anschließend die 104 Finalisten und daraus schließlich 37 Preisträger.

Aus der Jury waren Peter Schreyer, Dr. Meike Gebhard, Prof. Johann Tomforde (zugeschaltet), Raphael Gielgen, Prof. Simone Fuhs, Prof. Michael Braungart, Stefan Diez und Mara Michel vor Ort in Düsseldorf.



**Clip Preisverleihung Design**



#DN

#ONP13

#ONP13

Sir Jony Ive



#DNP13

#DNP13

#DNP13



**Dieter Rams** erhielt für seine wegweisende Arbeit und seine Philosophie eines verantwortungsvollen Designs den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Design. Der Produktdesigner gilt als einer der bedeutendsten der Moderne. Sein minimalistischer und zeitloser Ansatz und die klare Formsprache folgten dem Motto „Gutes Design ist so wenig Design wie möglich“. Er prägte damit Generationen von Produktgestalter/innen. Auch der langjährige Apple-Chefdesigner Sir Johny Ive beschreibt Dieter Rams als sein Vorbild – und wiederholte dies in seiner Laudatio. Rams meldete sich mit einer Dankesrede aus seinem Privathaus.



Zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global zeichnete der Deutsche Nachhaltigkeitspreis in diesem Jahr zum dritten Mal deutsche Unternehmen und Kommunen aus, die sich im Rahmen von Partnerschaften im Globalen Süden besonders vorbildlich für die Verwirklichung der Agenda 2030 engagieren.

Im Mittelpunkt des Unternehmenspreises standen 2020 Kooperationen in der Textilbranche. Die Zusammenarbeit zwischen Brands Fashion und Sags Apparels aus Indien überzeugte die Jury. Die Partner streben einen ganzheitlichen Kreislaufgedanken an: Einsatz nachhaltiger Materialien, Verbesserung von sozialen und ökologischen Bedingungen sowie ressourcenschonende Ausrichtung für mehr Umweltschutz. Ende 2019 eröffnete ihre Green Factory, die auf lokale, recycelte Baumaterialien, erneuerbare Energien und energiesparsame Maschinen setzt.



Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller

Zwei kommunale Partnerschaften erhielten die Auszeichnung: Die Kooperation zwischen dem Landkreis Karlsruhe und Brusque in Brasilien legt seit neun Jahren den Fokus auf Klimaschutz und inspiriert vor Ort zur Entwicklung von klimaneutralen Regionen. Einen regen Austausch bringt die Schulung von Schüler/innen in Brusque zu „Klimaheld/innen“, die auch im Landkreis Karlsruhe aufgegriffen wurde. Die zweite prämierte Partnerschaft zwischen der Stadt Landau in der Pfalz und dem Distrikt Ruhango in Ruanda besteht bereits seit 35 Jahren und zeichnet sich durch eine außergewöhnlich starke zivilgesellschaftliche Komponente aus. Durch eine Vielzahl von Projekten werden insbesondere die Aspekte Bildung, Gesundheit und Wasserversorgung gefördert und weitreichende Erfolge verbucht.

Bundesminister Dr. Gerd Müller überreichte die Preise virtuell an die zugeschalteten Vertreter/innen der Partner.



#DNP13



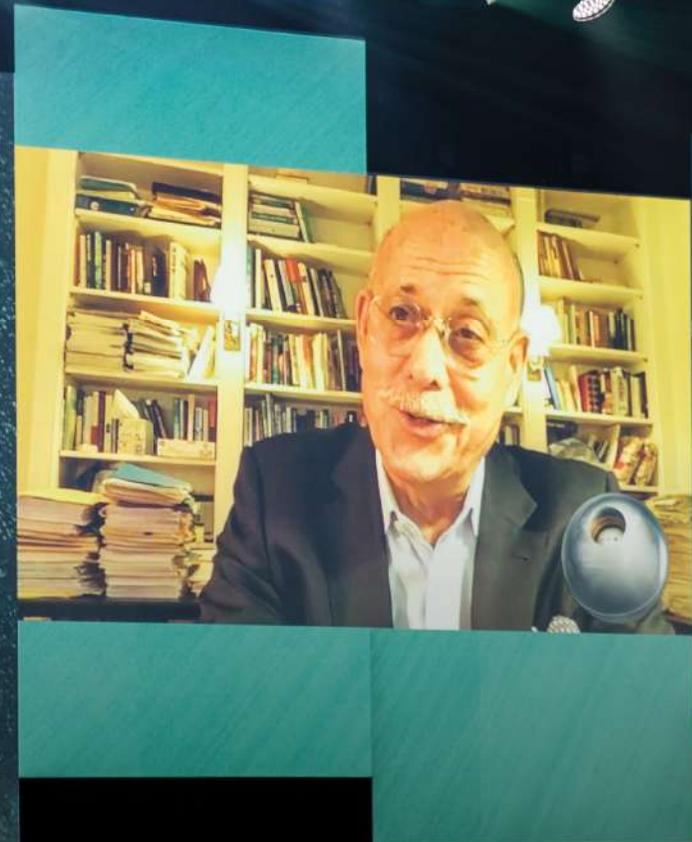
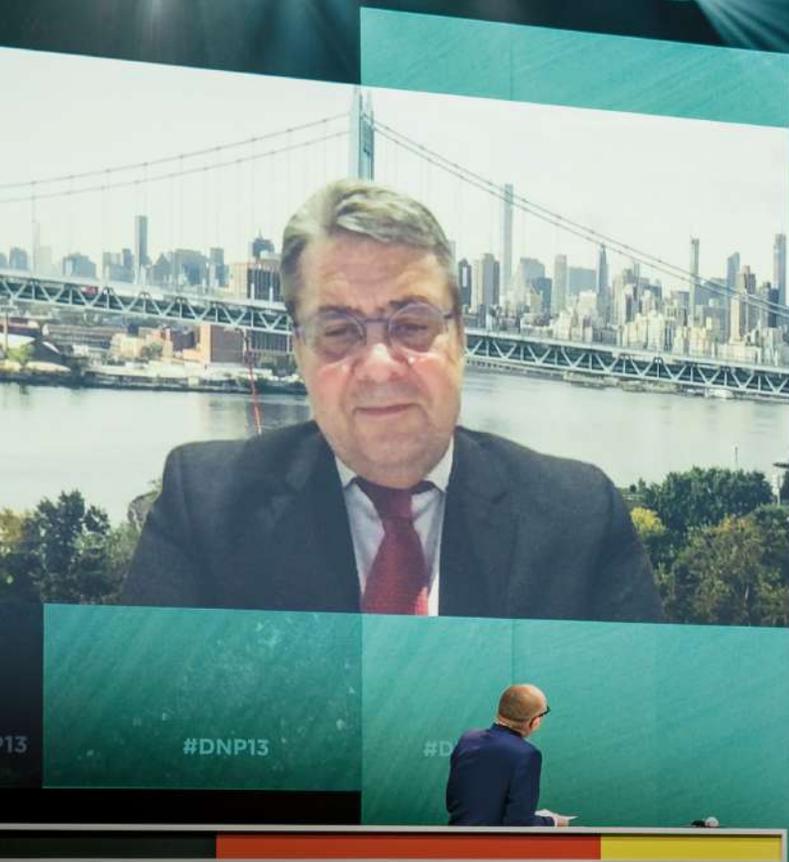


Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lobte den 9. Deutschen Nachhaltigkeitspreis **Forschung** zum Thema urbane Bioökonomie aus. Anders als in den Vorjahren standen diesmal nicht abgeschlossene Projekte, sondern innovative Ideen im Mittelpunkt. Diese wurden bei einem virtuellen Makeathon entwickelt. Das ZDF/3sat-Wissenschaftsmagazin „nano“ porträtierte die Finalisten des Forschungspreises in eigenen Filmbeiträgen und lud zum Voting ein.

Ein interdisziplinäres Projektentwicklungsteam erhält den Preis für die Open-Source-Software „loopsai – Künstliche Intelligenz natürlich integriert“. Damit sollen Stoffströme einzelner Unternehmen wirtschaftlich sinnvoll und ressourceneffizient miteinander vernetzt werden.

Der Staatssekretär im BMBF Prof. Wolf-Dieter Lukas gab den Sieger bekannt und übergab virtuell die Auszeichnung.





Für sein jahrzehntelanges, visionäres Engagement für eine ökologische, verantwortungsvolle und zukunftsgerichtete Wirtschaftsweise wurde **Jeremy Rifkin** der Ehrenpreis des DNP verliehen. Schonungslos konfrontiert der Zukunftsforscher und Bestseller-Autor sein Publikum mit den Konsequenzen einer „Weiter so“-Mentalität und zeichnet gleichzeitig konstruktive und greifbare Zukunftsszenarien.





Ehrenpreisträgerin **Joy Denalane** nahm ihre Auszeichnung persönlich in Düsseldorf entgegen und gab ein kleines Livekonzert mit ihren aktuellen Songs. Sie gilt als eine der profiliertesten Künstlerinnen des Landes und engagierte Stimme gegen Diskriminierung im In- und Ausland. Der Kampf gegen Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen liegt ihr besonders am Herzen. Sie engagiert sich in sozialen Projekten und setzt sie sich als Botschafterin für eine Geschlechterausgewogenheit in der Musikbranche ein.

Im 13. Jahr würdigte der Deutsche Nachhaltigkeitspreis **Unternehmen**, die Transformation als wirtschaftliche Chance nutzen: mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, hohen ökologischen Standards in der Produktion oder besonderem sozialen Engagement in ihrer Wertschöpfungskette. Insgesamt wurden zehn Unternehmen für ihre wirksamen Beiträge zum Wandel ausgezeichnet.

Im Transformationsfeld **Klima** setzten sich der Hersteller von organischen Photovoltaik-Komponenten ARMOR solar power films, die gemeinnützige Suchmaschine Ecosia, der Weltmarktführer im Bereich Offshore-Windenergie Ørsted sowie der global führende Anbieter von ressourceneffizienten Pumpen und Pumpensystemen WILO SE durch.





Im Feld **Ressourcen** überzeugten der Hersteller ganzheitlicher Badlösungen und Küchenarmaturen Grohe mit umfassenden Konzepten zur Ressourceneffizienz und Klimaschonung, die Klass Filter GmbH mit innovativen Filtersystemen zur Wasserrückgewinnung sowie W. Neudorff mit umweltschonenden Produkten zur Pflanzenpflege und zum Pflanzenschutz.

Sieger im Transformationsfeld **Gesellschaft** und Fairness sind das gemeinnützige IT-Unternehmen AfB, das Umweltschutz und Inklusion erfolgreich miteinander verbindet, sowie das Aquaponik-Start-up ECF Farmsystems mit seinem innovativen Konzept der gesunden und nachhaltigen Lebensmittelproduktion und -versorgung mitten in der Stadt.

Im Feld **Biodiversität** ging der Preis an die Erzeugergemeinschaft Demeter-Felderzeugnisse für ihren wertvollen Beitrag zum Klima- und Artenschutz und ihre Pionierrolle in der ökologischen Landwirtschaft.

Die Preise überreichten Vizekanzler und Finanzminister Olaf Scholz, Bundespräsident a. D. Christian Wulff, EY-Deutschlandchefin Ute Benzel sowie der Chefredakteur der GEO-Gruppe Jens Schröder.

Virtuelle Überraschungsgäste des Abends waren die Forscher **Prof. Ugur Sahin** und **Dr. Özlem Türeci**, Vorstände der BioNTech SE. Sie wurden für die Entwicklung des ersten Corona-Impfstoffes mit dem Ehrenpreis prämiert. Der Durchbruch gelang den beiden Forschern in Rekordzeit. Türeci und Sahin gehören zu den erfolgreichsten deutschen Unternehmern. Ihr Ziel ist es, etwas Nachhaltiges, Bleibendes aufzubauen und grundlegend neue, wirksamere Therapien zu entwickeln.



DR. MED.  
ÖZLEM TÜRECI  
PROF.  
UĞUR ŞAHİN

#DNP13





„Ich setze mich für eine Zukunft ein, in der Menschen aller Rassen, Ethnien, Nationalitäten, sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten die Möglichkeit haben, frei von HIV, Diskriminierung, Ungerechtigkeit und Misshandlung zu leben“ – mit diesen Worten nahm **Sir Elton John** den Ehrenpreis des DNP entgegen. Der britische Weltstar wurde für sein umfangreiches soziales und humanitäres Engagement ausgezeichnet. Die renommierte Elton John AIDS Foundation gehört weltweit zu den wichtigsten philanthropischen Geldgebern von HIV/AIDS-Zuwendungen.

Der DNP für **Städte und Gemeinden** zeichnet seit 2012 Kommunen aus, die erfolgreich eine umfassend nachhaltige Stadtentwicklung realisieren. In diesem Jahr wurden die Siegerkommunen Kiel, Buxtehude und Eltville am Rhein prämiert.

Der Landeshauptstadt Kiel gelingt auf beeindruckende Weise die Verknüpfung von Klima-, Ressourcen- und Meeresschutz, z.B. durch eine zu 100 % mit Ökostrom betriebene Landstromanlage oder das hocheffiziente Klärwerk Bülk.

Mit „Buxtehude 2030“ erarbeitet die niedersächsische Hansestadt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Das prozessorientierte, integrierte Vorgehen wird vor allem bei der engen Verzahnung ökonomischer, ökologischer und sozialer Maßnahmen wie bspw. der Integration eines Arbeitskreises Klimaschutz in den Buxtehuder Präventionsrat deutlich.

Eltville versteht sich als „Soziale Stadt“ und „FamilienStadt“, was sich u. a. durch maßgeschneiderte Angebote zweier Mehrgenerationenhäuser sowie des „NetzwerkBüros“ widerspiegelt.

Die Preisträger erhielten eine zweckgebundene Fördersumme von je 30.000 € von der Allianz Umweltstiftung, deren Vorstandin Esra KÜçük den (Ober-)Bürgermeistern persönlich virtuell gratulierte.



Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer



Esra KÜçük



Bürgermeister Patrick Kunkel

Der Sonderpreis **Verpackung** prämiiert in Kooperation mit der REWE Group im zweiten Jahr marktreife Produkte und beispielhafte Ideen, die Verpackungen reduzieren, optimieren oder vermeiden. Dabei sollten die nachhaltigeren Verpackungslösungen im Massenmarkt bezahlbar bleiben und in weitest möglichem Umfang den Verbraucherbedürfnissen entsprechen.

Ausgezeichnet wurde der Lebensmittelhersteller FROSTA für seine innovative Tiefkühlverpackung aus Papier. Im Gegensatz zu anderen Pappverpackungen in der Tiefkühltruhe, kommt der Beutel ganz ohne Plastik-Beschichtungen oder Folien aus und kann über den Papiermüll entsorgt werden.

Dr. Daniela Büchel, Bereichsvorstand Handel Deutschland Human Resources / Nachhaltigkeit der REWE Group, übergab die Auszeichnung virtuell und erläuterte die aktuellen Strategien, mit denen die REWE Group gegen Verpackungsmüll vorgeht.



Mit einer Videobotschaft und einem exklusiven Konzert grüßte Ehrenpreisträger **Jack Johnson** aus Hawaii. Das Thema Umweltschutz zieht sich wie ein roter Faden durch das professionelle und private Leben des Singer-Songwriters. Nicht nur in seiner Musik thematisiert der Hawaiianer den Erhalt der Natur, er engagiert sich auch in

Form einer nachhaltigen Lebensweise und im Rahmen von Projekten. Darunter die „BOYBottle“ Kampagne, die der Plastikverschmutzung durch die Musikbranche entgegenwirken will, indem sie alle Beteiligten von Musikveranstaltungen motiviert, wiederverwendbare Flaschen und Auffüllstationen zu verwenden.



#DNP13

# Wir danken unseren Partnern und Förderern.



always  
inspiring more...



GEFÖRDERT VOM



Partnerinstitutionen



Medienpartner



METRO; L'Oréal; ebm-papst Mulfingen; Steinbeis Papier; Nespresso; Unilever; Deutsche Telekom; Uniper; AUDI; Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek; Kearney; Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie; Deutsches Institut für Urbanistik; ICLEI Europasekretariat; Ashoka Deutschland; Centre for Sustainability Management (CSM); Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE); econcept; Allianz für Entwicklung und Klima; Bündnis für nachhaltige Textilien; Grüner Knopf; SOS-Kinderdörfer weltweit; Deutscher Städtetag; Deutscher Städte- und Gemeindebund; NABU – Naturschutzbund Deutschland; UnternehmensGrün – Bundesverband der grünen Wirtschaft; Bund Deutscher Architekten; Bundesarchitektenkammer; Bundesverband Deutsche Startups; Object Carpet; CCS digital\_fabric®; Nordlicht Management Consultants; Riverside Entertainment; COMENT; setcon Event & Expodesign GmbH; ADEXPO – EMP Event- und Messe Performance; Vita-Mix® Corporation; brandmission Projektagentur; Bean United; LANIUS; Deutsche Bahn; Stefan Lohmann; Bundesverband für Umweltberatung; Bundesverband Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt; Bundesstiftung Baukultur; Industrieverband Körperpflege-

und Waschmittel; Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie; Greentable; Arbeitsgemeinschaft Verpackung + Umwelt; Initiative Chemie<sup>3</sup>; Zentralverband des Deutschen Handwerks; Deutscher Speditions- und Logistikverband; Handelsverband Deutschland; Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement; Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie; Vfw – Die führende Interessenvertretung für Contracting und Energiedienstleistungen; ZDF; ntv; GEO; SCHÖNER WOHNEN; STERN; forum Nachhaltig Wirtschaften; enorm; ECOreporter.de; greenLIFESTYLE; greenup; GoodImpact.de; GoodJobs.de; GoodEvents.eu; oekom verlag; UmweltDialog; Utopia.de; Verantwortung; Architonic; H.O.M.E.; md INTERIOR DESIGN ARCHITECTURE + md Office; novum; NXT A; Stylepark; TextilWirtschaft; bild der wissenschaft; MONDBERGE; natur; UmweltMagazin; Deutsches Architektenblatt; Deutsche BauZeitschrift (DBZ); db deutsche bauzeitung; wa wettbewerbe aktuell; XIA; Kleine Kniffe; UmweltBriefe; Lebensmittel Zeitung; packMITTEL, packREPORT; Verpackungswirtschaft.de; Grüne-Startups.de; Social-startups.de; BOERSE-N.de; JOBVERDE.de; LifeVERDE.de



Deutscher  
Nachhaltigkeitspreis

